

Unser täglich Gift

Wie die Lebensmittelindustrie unser Essen vergiftet

Dokumentarfilm von Marie-Monique Robin

Arte Frankreich 2010, <http://www.arte-edition.de/item/9783898485456.html>

Vorspann: <http://www.arte.tv/de/unser-taeglich-gift/3673748.html>

Immer mehr Wissenschaftler sehen einen Zusammenhang zwischen der Zunahme von Krebserkrankungen, Immunschwächen, Diabetes sowie neurologischen Erkrankungen und der sich verändernden Ernährung der Menschen. Der Wunsch, immer mehr Lebensmittel herzustellen und sie für längere Zeit haltbar zu machen, hat dazu geführt, dass immer häufiger chemische Zusätze in Nahrungsmitteln verarbeitet werden. Marie-Monique Robins Dokumentarfilm beleuchtet, unter welchen Bedingungen Lebensmittel produziert, verarbeitet und konsumiert werden – vom Feld bis auf den Teller, von den verwendeten Pestiziden bis hin zu Zusatzstoffen und Kunststoffen, mit denen die Lebensmittel in Berührung kommen.

Seit 30 Jahren ist eine ständige **Zunahme von Krebserkrankungen, neuro-degenerativen Erkrankungen wie Parkinson und Alzheimer, Immunschwächekrankheiten sowie Diabetes und Fortpflanzungsstörungen** zu beobachten. Wie lässt sich diese beunruhigende Situation erklären, die sich vor allem in den Industrieländern feststellen lässt? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, recherchierte Filmemacherin Marie-Monique Robin zwei Jahre lang in Nordamerika, Asien und Europa. Zahlreiche wissenschaftliche Studien verdeutlichen: Die Hauptursache ist in Umwelt und Ernährung des Menschen zu suchen. Diese These bestätigen auch Vertretern der Zulassungsbehörden für Lebensmittel in den USA und Europa.

Am Beispiel von verschiedenen **Pestiziden**, vom Süßstoff **Aspartam** und von der in vielen Verpackungen enthaltenen Substanz **Bisphenol A (BPA)** wird deutlich, wie mangelhaft und ungeeignet die Bewertungs- und Zulassungsverfahren für chemische Lebensmittelzusätze sind. Der Dokumentarfilm zeigt außerdem, mit welchen Mitteln die Industrie Druck ausübt und manipuliert, um weiterhin hochgiftige Produkte vermarkten zu können.

Schließlich wird vor allem deutlich gemacht, wie der Mensch sein **Immunsystem durch gesunde Ernährung stärken** kann. Dass dies möglich ist, beweisen zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen.

Kommentare zum Film:

- Sehr gute, mutige und erschreckende Reportage. Diese Wahrheit sollte unbedingt in einem größeren Rahmen publiziert werden. Ausstrahlung auf allen Fernsehkanälen, in Schulen, Volkshochschulen usw. Solche Machenschaften dürfen nicht unbeachtet bleiben oder unter den Teppich gekehrt werden.
- Das beste, was ich lange zu dem Thema Lebensmittelsicherheit gesehen habe. Erschütternd auch die Tatsache, dass staatliche Prüfer von Seiten der antragstellenden Industrie unter Druck gesetzt werden. Die Bevölkerung ist nun aufgerufen, eine Wende im Denken herbeizuführen, die Politik schafft das nicht.

Filmauszüge über Pestizide, Aspartam, Bisphenol und Indien im Internet:

<http://notre-poison-quotidien.arte.tv/de/>

BUND Bergstraße, Ludwigstraße 13 (Dachgeschoss), Heppenheim,
Tel. 06252 5189, <http://www.bund-bergstrasse.de/>, Mailadresse: bund.bergstrasse@bund.net

Siehe auch BUND-Fakten zu „Gifte in Lebensmitteln“ unter „BUND Bergstrasse Umweltfilme“